

1. September 8

Herrn Ministerialdirektor
Dr. Karl Schlumprecht
beim Finanzministerium
in München

Instandhaltung der Turnhalle
in Ruhmannsfelden

In Abdruck
an H. Oberlehrer Högn, hier
zur Kenntnis

Der Turnverein Ruhmannsfelden hat im Jahre 1926 in Ruhmannsfelden eine Turnhalle mit einem Kostenaufwand von rd. 30 000.-- M erbaut.

Der Bau wurde neben freiwilligen Leistungen der Schulsprengelgemeinde Ruhmannsfelden und verschiedener Gönner mit Darlehen von der Bay. Versicherungskammer Abteilung für Brandversicherung und vom Bay. Turnerbund finanziert.

Für das Darlehen von der Bay. Versicherungskammer in Höhe von RM 10 000.-- hatte die Marktgemeinde Ruhmannsfelden die Bürgschaft übernommen und musste demzufolge im Jahre 1934 die Schuld gegenüber der Bay. Versicherungskammer begleichen.

Die Marktgemeinde Ruhmannsfelden ist seither Gläubigerin des Turnvereins für RM 13 200.-- Die Schuld des Turnvereins gegenüber dem Bay, Turnerbund ist durch Tilgungen und Niederschlagungen bis auf rd. 5000.-- M bezahlt.

Die Turnhalle in Ruhmannsfelden dient seit der Machtübernahme in erster Linie als Versammlungs- u. Festraum für die Veranstaltungen der Partei und ihrer Gliederungen. Angesichts dieser Tatsache hat die Marktgemeinde gegenüber dem Turnverein auf die Bezahlung von Zinsen für das Darlehen in Höhe v. 13 200.-- M in den Jahren 1934 mit 1938 verzichtet um dem Turnverein die Möglichkeit zu geben, seine Einnahmen zu dringend notwendigen Instandsetzungsarbeiten verwenden zu können. Dieses ist nun auch insofern geschehen, als das Innere der Halle in einen, ihrer Verwendung würdigen Zustand gebracht wurde.

Die Turnhalle, welche immer noch im Rohbau steht, soll nun zur Vermeidung ihres weiteren Verfalles in allernächster Zeit einen Aussenverputz erhalten. Dem Turnverein fehlen hiezu die Mittel vollständig. Nachdem die Marktgemeinde Ruhmannsfelden nach der Lage der Verhältnisse in nächster Zeit das Eigentumsrecht an der Turnhalle wird erwerben müssen, hat diese ein grosses Interesse weitere Schäden an dem Gebäude zu vermeiden. Auch soll die Turnhalle als Repräsentationsgebäude aller öffentlichen Veranstaltungen auch äusserlich ein würdiges Aussehen erhalten. ~~Leider fehlen auch der Gemeinde die Mittel zur Finanzierung~~ der notwendigen Baumassnahmen. Die 1710 Einwohner zählende Marktgemeinde Ruhmannsfelden hat rd. 88 000.-- Schulden. Neben dem Schuldendienst v. jährlich RM 7000.-- müssen für Fürsorgeleistungen im Jahre rd. 10 000.-- aufgebracht werden. Die Bereitstellung ~~mindestens~~ von Mitteln im Rahmen des ordentlichen Haushaltes zu ausserordentlichen Ausgaben ist daher unmöglich.

Ich gestatte mir daher, an Sie Herr Ministerialdirektor die höfliche Bitte zu stellen, der Marktgemeinde Ruhmannsfelden zur Durchführung der notwendigen Instandsetzungsarbeiten an der Turnhalle die Mittel als Zuschuss bereit zu stellen.

Der Bürgermeister
des Marktes Ruhmannsfelden

Leumann